

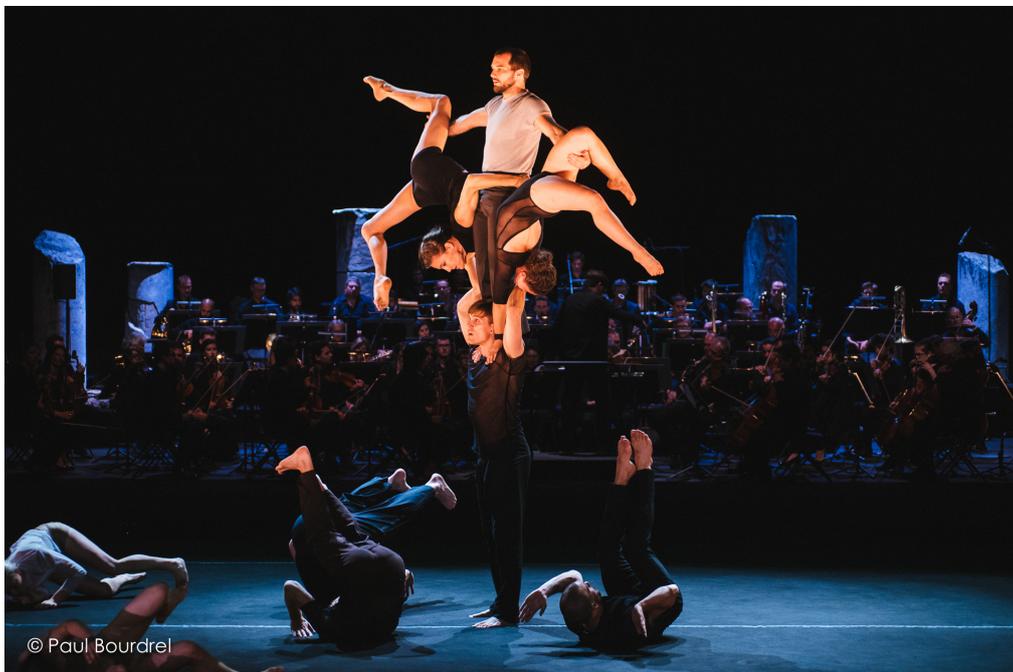
URLICHT PRIMAL LIGHT

Gustav Mahlers Liederwelt – eine akrobatische Reise

Eine Kreation von Yaron Lifschitz mit Musicbanda FRANUI, dem Circa Contemporary Circus sowie Kindern und Jugendlichen von GOISERN macht CIRCUS lighthouse.

Bad Goisern | Bad Ischl, 11. März 2024

Eine einzigartige Begegnung der international bekannten österreichischen Musicbanda FRANUI aus dem Osttiroler Innervillgraten mit dem weltweit gefeierten australischen Circa Contemporary Circus aus Brisbane als szenische und musikalische Neuentdeckung des Universums von Gustav Mahlers Liedern. Unter der Regie und Choreografie des australischen Regisseurs und künstlerischen Leiters von Circa Yaron Lifschitz – Visionär des zeitgenössischen Circus –, unter der musikalischen Leitung von Musicbanda FRANUI Mastermind Andreas Schett, erschaffen die australischen Starakrobat*innen Körperwelten und Skulpturen zu den unvergleichlichen Mahlerlieder-Interpretationen von Musicbanda FRANUI als außergewöhnliches Musiktheater-Ereignis und szenische Neuentdeckung des großen österreichischen Komponisten. Mit auf die Bühne dieses außergewöhnlichen Musiktheater-Projekts kommen Kinder und Jugendliche aus Bad Goisern und der Region. Bereits zum zehnten Mal schnupperten im Sommer 2023 unter dem Motto „GOISERN macht CIRCUS“ über hundert Kinder und Jugendliche als Akrobat*innen, Clowns und Artist*innen Circusluft in Bad Goisern. Einige von ihnen haben nun die einmalige Gelegenheit im Rahmen der Kulturhauptstadt Europas Bad Ischl Salzkammergut 2024 an URLICHT PRIMAL LIGHT – Gustav Mahlers Liederwelt – eine akrobatische Reise mitzuwirken und ihre künstlerischen Talente weiter zu entfalten. Ab 24. März starten die Proben mit Circa und den Goiserer „Circus-Lehrlingen“ unter ihrem Companynamen GmC lighthouse in der Neuen Mittelschule Bad Goisern. Ab 1. April wird im Kongress & TheaterHaus Bad Ischl geprobt. Nach der Weltpremiere in Bad Ischl sind weitere Vorstellungen bei Koproduktionspartner*innen u.a. in Luxemburg und Spoleto in Planung.



© Paul Bourdrel

Image Circa © Paul Bourdrel, courtesy Kulturhauptstadt Europas Bad Ischl Salzkammergut 2024

Kulturhauptstadt Bad Ischl
Salzkammergut 2024 GmbH
Auböckplatz 4 | 4820 Bad Ischl
www.salzkammergut-2024.at

Pressekontakt
presse@salzkammergut-2024.at

Fördergeber

Bundesministerium
Kunst, Kultur,
öffentlicher Dienst und Sport

mit Unterstützung von
Kultur

Das Land
Steiermark
Kultur

EUROPEAN CAPITAL
OF CULTURE

top partner

Raiffeisen
Oberösterreich

destination partner

salzkammergut

Presseanfragen, Pressekarten, Teilnahme an Proben, Interviews c.werner@salzkammergut-2024.at,
M +43 699 10 48 70 72

[Fotomaterial](#)

Kongress & TheaterHaus Bad Ischl Kurhausstraße 8, 4820 Bad Ischl

Pressegespräch mit Probeneinblick Donnerstag, 4. April 2024, 16.00 Uhr

In Anwesenheit von Yaron Lifschitz, Regisseur und Choreograf, Andreas Schett, musikalischer Leiter, Leopold Schilcher, Bürgermeister von Bad Goisern, Elisabeth Schweeger, künstlerische Geschäftsführerin
Kulturhauptstadt Europas Bad Ischl Salzkammergut 2024 und Brigitte Fürle, Kuratorin

Weltpremiere (ausverkauft) Samstag, 6. April 2024, 19.30 Uhr (Einlass: 18.30 Uhr mit Werkeinführung im Foyer)
Zusatzvorstellung aufgrund der hohen Nachfrage Sonntag, 7. April 2024, 15.00 Uhr (Einlass: 14.00 Uhr)

[Tickets](#) von € 27 bis € 98 Regulärer Preis

[Information](#) Dauer 70 Minuten

Australia und Austria liegen nur wenige Buchstaben voneinander entfernt und befinden sich doch jeweils am anderen Ende der Welt. Nichtsdestotrotz begeben sich im Rahmen der Kulturhauptstadt Europas Bad Ischl Salzkammergut 2024 zwei international gefeierte Ensembles auf der Bühne des Kongress & Theaterhauses Bad Ischl auf eine akrobatische Reise und mit Mahlerliedern. Zehn Musiker*innen von Musicbanda FRANUI und zehn Akrobat*innen von Circa erkunden und entdecken das Universum von Gustav Mahlers Liedern szenisch und musikalisch neu. Unter der Regie und Choreografie von Circus Visionär Yaron Lifschitz und unter der musikalischen Leitung von FRANUI Mastermind Andreas Schett entfaltet sich ein szenisches Konzert und Musiktheater für ein generationenübergreifendes Publikum.

„Was FRANUI mit Mahler treibt, macht Circa mit dem Circus: Rekomponieren aus der Tradition heraus, respektvoll und dabei innovativ und immer auf der Suche nach noch nie da gewesenen Formen der Poesie. In URLICHT PRIMAL LIGHT wollen wir eine aufregende und berührende Symphonie aus Körpern und Musik schaffen.“ Yaron Lifschitz

„Circa trifft auf FRANUI und Gustav Mahlers Liederwelt. Zeitgenössischer Circus, Musik der Moderne und Klassik sind spannende gemeinsam neue Protagonisten im internationalen Musiktheater, das Regievisionär Yaron Lifschitz mit seiner Company Circa bereits mehrfach mit visuellen Höhenflügen in australischen Opernhäusern bereichert hat. Er wünsche sich mit FRANUI Musicbanda zu arbeiten, erzählte mir Yaron vor vier Jahren in Melbourne. URLICHT PRIMAL LIGHT hat eine lange Reise von Australien nach Österreich angetreten, die mit der Weltpremiere bei der Kulturhauptstadt Europas Bad Ischl Salzkammergut 2024 nicht enden wird, sondern beginnt.“ Brigitte Fürle, Kuratorin, URLICHT PRIMAL LIGHT

*„Aus der Tradition in die Gegenwart: FRANUI, international renommiert für ihre Interpretation der klassischen Musik durch den Duktus der Volksmusik, sucht immer wieder die Herausforderung mit den unterschiedlichsten künstlerischen Akteur*innen: hier mit der australischen Künstlertruppe CIRCA, die ihrerseits die alte Tradition des Zirkus neu interpretiert: Eine besondere Paarung - die Künste in Transition.“* Elisabeth Schweeger, künstlerische Geschäftsführerin Bad Ischl Salzkammergut 2024

Musicbanda FRANUI – Umspannwerk zwischen Klassik, Volksmusik, Jazz und zeitgenössischer Kammermusik

Die zehn Musiker*innen der Musicbanda FRANUI verstehen sich als „Umspannwerk zwischen Klassik, Volksmusik, Jazz und zeitgenössischer Kammermusik“; manches Mal wird die klassische Vorlage in all ihrer Schönheit liebevoll zelebriert, manches Mal vom Kopf auf die Füße gestellt (oder umgekehrt), skelettiert,

Kulturhauptstadt Bad Ischl
Salzkammergut 2024 GmbH
Auböckplatz 4 | 4820 Bad Ischl
www.salzkammergut-2024.at

Pressekontakt
presse@salzkammergut-2024.at

Fördergeber

 Bundesministerium
Kunst, Kultur,
öffentlicher Dienst und Sport

mit Unterstützung von

Kultur 

 Das Land
Steiermark

 EUROPEAN CAPITAL
OF CULTURE

top partner

 Raiffeisen
Oberösterreich

destination partner

 salzkammergut

angereichert, übermalt, weitergedacht. Die Grenzen zwischen Interpretation, Improvisation, Arrangement und (Re-)Komposition verschwimmen. Für URLICHT PRIMAL LIGHT bearbeiten sie Lieder hauptsächlich aus Mahlers Liederzyklen „Lieder eines fahrenden Gesellen“, „Des Knaben Wunderhorn“ und „Rückert-Lieder“.

„Gustav Mahler ist unser Nachbar. Von unserem Kindheits- und Gründungsort Innervillgraten aus liegt Toblach, wo Mahler die letzten drei Sommer seines Lebens verbrachte, hinterm Berg. Wenn wir seine Musik hören, fühlen wir uns ihm verwandtschaftlich verbunden: in ihren stets überraschenden Wendungen (noch im erhabensten Gesang marschiert eine Blaskapelle durch die Partitur), in ihrer Gleichzeitigkeit von heiligem Ernst und weltlichem Gelächter, im Vorhandensein der mannigfaltigsten Gedanken und Gefühle in ein- und demselben Augenblick. Nichts ist schöner, als diese Musik aus inneralpinem Gebiet nun mit der Bild- und Körperwelt der australischen Company Circa in Verbindung zu bringen.“ Andreas Schett, FRANUI



Musicbanda FRANUI ©Julia Stix

Circa – Hochkarätiges Ensemble, das sich dem Aufbrechen von Genregrenzen verschreibt

Circa ist eine der weltweit führenden zeitgenössischen Circus Companien. Die in Brisbane / Australien ansässige Gruppe tourte seit 2004 durch mehr als 40 Länder und präsentierte ihre Arbeiten vor rund 1,5 Millionen Zuschauer*innen. Unter der Leitung von Yaron Lifschitz versammelt sich ein hochkarätiges Ensemble, das sich dem Aufbrechen von Genregrenzen verschreibt und sich wiederkehrend den Werken großer Komponisten widmet wie Igor Strawinski in *Sacre*, Wolfgang Amadeus Mozart in *Wolfgang's Magical Musical Circus*, Camille Saint-Säens *Carnival of the Animals* (2014) oder Ludwig van Beethoven in *Beethoven 9*. Aktuelle Arbeiten umfassen *Peepshow* (2018), *Beethoven 9* (2020), *Humans 2.0* (2021), *Peepshow (Club Remix)* (2023), *Duck Pond* (2023) und *Eternity* (2023). Im Juni 2022 feierte Circa mit *Beethoven 9* gemeinsam mit dem Tonkünstler Orchester, dem Wiener Singverein und Solist*innen mit langanhaltenden standing ovations ihre Europapremiere von *Beethoven*

Kulturhauptstadt Bad Ischl
Salzkammergut 2024 GmbH
Auböckplatz 4 | 4820 Bad Ischl
www.salzkammergut-2024.at

Pressekontakt
presse@salzkammergut-2024.at

Fördergeber

Bundesministerium
Kunst, Kultur,
öffentlicher Dienst und Sport

mit Unterstützung von
Kultur



Das Land
Steiermark
Kultur



top partner

Raiffeisen
Oberösterreich



destination partner

salzkammergut

9 und den Abschied der langjährigen Künstlerischen Leiterin Brigitte Fürle im Festspielhaus St. Pölten. Mit einem eigenen Trainingscenter setzt sich Circa zudem für die Förderung von Nachwuchsartist*innen ein.

„Seit 10 Jahren macht Goisern nun schon Circus und jetzt DAS! Die Kulturhauptstadt macht's möglich – GOISERN macht CIRCUS lighthouse: ein Schritt für Goiserer Kinder auf die große Bühne und dabei werden sie Circusluft auf Weltniveau schnuppern. Im Circus fließen die Künste zusammen und ich freue mich außerordentlich, dass Musicbanda FRANUI, Circa und GmC lighthouse in der Produktion URLICHT PRIMAL LIGHT Gustav Mahler zum Leuchten bringen werden. In diesem Sinne: Manege frei!“
Leopold Schilcher, Bürgermeister von Bad Goisern

Yaron Lifschitz studierte an der University of New South Wales, der University of Queensland sowie am National Institute of Dramatic Arts in Sydney, wo er als jüngster Regisseur für den renommierten Studiengang zugelassen wurde. Seit dem Abschluss seiner Studien inszenierte er über 60 Produktionen, darunter Opern, Theaterstücke, Physical Theatre-Produktionen sowie Circus. Seine Arbeiten werden regelmäßig bei den großen Festivals und in namhaften Gastspielhäusern gezeigt, wie u.a. BAM Brooklyn Academy of Music, NYC, Barbican, London, Les Nuits de Fourvière, Lyon, Chamäleon Theater Berlin, Edinburgh International Festival, Avignon Festival. Für seine Kreationen wurde Lifschitz mehrfach ausgezeichnet wie u.a. sechs Mal mit dem Helpmann Award sowie dem Australian Council Theatre Award. Seine Arbeiten als Filmregisseur präsentierte er bei der Berlinale oder dem Melbourne Film Festival. In den vergangenen Jahren war er Künstlerischer Leiter der Australian Museum's Theatre Unit und Creative Director des Kunst- und Kulturprogramms der 21st Commonwealth Games im Jahr 2018. Er arbeitete als Dozent für Regie am Australian Theatre for Young People und ist regelmäßig als Gastdozent am National Institute of Dramatic Arts tätig. Derzeit ist Yaron Lifschitz Künstlerischer Leiter und CEO von Circa Contemporary Circus. Zu seinen neuesten Arbeiten, die er mit Circa realisierte, zählen *Beethoven 9* (2020), *Leviathan* (2020), *Humans 2.0* (2021), *Sacre* (2021), *María de Buenos Aires* (2021), *On By Circa* (2022), *Peepshow (Club Remix)* (2023), *Duck Pond* (2023) und *Eternity* (2023).

Musicbanda FRANUI Franui ist der Name einer ganz bestimmten Almwiese im kleinen, 1402 Meter über dem Meer gelegenen Osttiroler Dorf Innervillgraten, in dem die Musiker von FRANUI Großteils aufgewachsen sind. Das Wort ist rätomanischen Ursprungs und verweist auf die geografische Nähe Innervillgratens zum ladinischen Sprachraum in den Dolomiten. Die Musicbanda gleichen Namens spielt seit 1993 in nahezu unveränderter Besetzung und ist bei vielen Festivals und Konzertveranstaltungen zu Gast (u.a. Wiener Konzerthaus, Burgtheater Wien, Salzburger Festspiele, Bregenzer Festspiele, Ruhrtriennale, Staatsoper Unter den Linden Berlin, Münchner Opernfestspiele, Isarphilharmonie München, Philharmonie Köln, Elbphilharmonie Hamburg, Schauspielhaus Zürich, Holland Festival, Klarafestival Brüssel, Opera Lyon, Philharmonie de Paris). Mit ihren Neuinterpretationen der Lieder von Schubert, Schumann, Brahms und Mahler wurde die Musicbanda FRANUI über die Grenzen Österreichs hinaus bekannt. Dabei versteht sich das Ensemble als „Umspannwerk zwischen Klassik, Volksmusik, Jazz und zeitgenössischer Kammermusik“; manches Mal wird die klassische Vorlage in all ihrer Schönheit liebevoll zelebriert, manches Mal vom Kopf auf die Füße gestellt (oder umgekehrt), skelettiert, angereichert, übermalt, weitergedacht. Die Grenzen zwischen Interpretation, Improvisation, Arrangement und (Re-)Komposition verschwimmen. Bei ihren Konzerten und Musiktheaterproduktionen verbünden sich die Musiker häufig mit herausragenden Bühnenpartnern wie dem Bariton Florian Boesch, dem Puppenspieler Nikolaus Habjan, dem Wienerlied-Duo „Die Strottern“, dem Maskentheater-Ensemble „Familie Flöz“, dem Chor des Bayerischen Rundfunks, dem Videokünstler Jonas Dahlberg, dem Filmemacher und Autor Alexander Kluge, dem Kabarett-Duo Maschek, dem Contemporary Circus von „Circa“ und den Schauspielern Regina Fritsch, Dörte Lyssewski, Dagmar Manzel, Sven-Eric Bechtolf und Wolfram Berger. Im Wiener Konzerthaus gestaltet FRANUI seit 2015 jährlich im Mai das Festival „Gemischter Satz“, bei dem Musik, Bildende Kunst, Literatur und Wein in einem neuen Zusammenspiel präsentiert werden. Die Tonaufnahmen von FRANUI erscheinen beim Label col legno und wurden mit mehreren Preisen ausgezeichnet. „Ständchen der Dinge“, das Album zum 25. Geburtstag des Ensembles, erhielt 2018 den Jahrespreis der Deutschen Schallplattenkritik. Zum 30. Geburtstag initiierte die

Kulturhauptstadt Bad Ischl
Salzkammergut 2024 GmbH
Auböckplatz 4 | 4820 Bad Ischl
www.salzkammergut-2024.at

Pressekontakt
presse@salzkammergut-2024.at

Fördergeber

Bundesministerium
Kunst, Kultur,
öffentlicher Dienst und Sport

mit Unterstützung von
Kultur 

Das Land
Steiermark
Kultur


EUROPEAN CAPITAL
OF CULTURE

top partner

Raiffeisen
Oberösterreich 

destination partner

salzkammergut

Musicbanda mit großem Erfolg das „Hoch Kultur Festival“, zu dem an drei Tagen rund 7000 Besucher auf die Unterstaller Alm (1673m) in Innervillgraten kamen.

Brigitte Fürle *in Wien. Studium Theaterwissenschaft und Romanistik, Promotion Dr. phil. 1987. 2013–2022 Künstlerische Leiterin Festspielhaus St.Pölten, 2006–2012 bei spielzeit'europa, Theater- und Tanzsaison der Berliner Festspiele, eine 4-monatige Saison im Haus der Berliner Festspiele. 2009 organisierte sie das 4-tägige open air Spektakel *Die Riesen von Berlin* von Royal de Luxe, anlässlich 20 Jahre Mauerfall, das über zwei Millionen Zuschauer*innen begeisterte. 1990–1998 Dramaturgin und treibende Kraft für neue Theaterformen bei den Wiener Festwochen Reihe Big Motion. 2001–2003 Kuratorin des Young Director's Project bei den Salzburger Festspielen u. a. mit Preisträger Alvis Hermanis u. v. a. 2001–2006 Dramaturgin Bayerisches Staatsschauspiel und schauspielFrankfurt u. a. Kuratorin des Festivals Union des Théâtres de l'Europe 2005 sowie den Theaterprogrammen für die Gastländer Südkorea und Russland bei der Frankfurter Buchmesse. Journalistin und Lektorin für Neue Theaterformen am Institut für Theater-, Film- und Medienwissenschaft, Universität Wien. Seit 2012 Internationale Künstlerische Beraterin des Festivals Internacional Teatro A Mil, Santiago de Chile. 2023 arbeitet sie als Künstlerische Beraterin des Red Bridge Project 3 | Lemi Ponifasio für Les Théâtres de la Ville de Luxembourg, Musée d'Art und Philharmonie Luxembourg.



GmC lighthouse beim Training © Michael Körner, courtesy Kulturhauptstadt Europas Bad Ischl Salzkammergut 2024

Kulturhauptstadt Bad Ischl
Salzkammergut 2024 GmbH
Auböckplatz 4 | 4820 Bad Ischl
www.salzkammergut-2024.at

Pressekontakt
presse@salzkammergut-2024.at

Fördergeber

Bundesministerium
Kunst, Kultur,
öffentlicher Dienst und Sport

mit Unterstützung von
Kultur



Das Land
Steiermark
→ Kultur



top partner

Raiffeisen
Oberösterreich



destination partner

salzkammergut

URLICHT PRIMAL LIGHT

Regie / Choreografie/ Licht Yaron Lifschitz

Musikalische Leitung Andreas Schett

Musikalische Bearbeitung / Komposition Markus Kraler / Andreas Schett

Kostüme Libby McDonnell

Circa Performer Rhiannon Cave-Walker, Asha Colless, Maya Davies, Martin Evans, Scott Grove, Chelsea Hall, Samuel Letch, Daniel O'Brien, Adam Strom, Christina Zauner

Musicbanda FRANUI Mahlerlieder, Johannes Eder (Klarinette, Bassklarinette), Andreas Fuetsch (Tuba), Romed Hopfgartner (Sopran- und Altsaxophon, Klarinette), Markus Kraler (Kontrabass, Akkordeon), Angelika Rainer (Harfe, Zither, Gesang), ettina Rainer (Hackbrett, Gesang), Patrik Hofer (Trompete, Gesang), Andreas Schett (Trompete, Gesang), Martin Senfter (Ventilposaune, Gesang), Nikolai Tunkowitsch (Violine)

GmC lighthouse Anna Albeseder, Lea-Lou Blaas, Jonas Brunbauer, Felix Gschwendtner, Amalia Herzog, Ksana Körner, Simon Miller, Valentin Pilz, Ronja Schilcher, Lina Schmarantzer, Elisabeth Shammout, Salma Shammout, Michelle Warner, Alma Wellenger, Ylvie Zopf

Kuratorin Brigitte Fürle

Produktionsleitung Celestine Kubelka

Koproduktion Kulturhauptstadt Bad Ischl Salzkammergut 2024, Circa, FRANUI Musicbanda, Les Théâtres de la Ville de Luxembourg, Spoleto Festival dei Due Mondi und GmC lighthouse

Circa acknowledges the assistance of the Australian Government through Creative Australia, its principal arts investment and advisory body and the Queensland Government through Arts Queensland.

CIRCA



Kulturhauptstadt Bad Ischl
Salzkammergut 2024 GmbH
Auböckplatz 4 | 4820 Bad Ischl
www.salzkammergut-2024.at

Pressekontakt
presse@salzkammergut-2024.at

Fördergeber

 Bundesministerium
Kunst, Kultur,
öffentlicher Dienst und Sport

mit Unterstützung von



top partner



destination partner

salzkammergut